



Witten, 11.02.2026

Neues Musical „Judith“ erstmals live zu erleben

Premiere in Dortmund mit 3000 Stimmen

Dortmund/Witten. Es ist eine Premiere, die weit über die Grenzen der Region hinausstrahlt: Am Samstag, 21. Februar 2026, bringen 3.000 Sängerinnen und Sänger aus ganz NRW in der Dortmunder Westfalenhalle das neue Chormusical „Judith und das Wunder der Schöpfung“ erstmals gemeinsam auf die Bühne. Mit einer modernen Geschichte setzt der beeindruckende Klangkörper ein starkes Zeichen für Mut und Zusammenhalt aller Generationen.

„Judith und das Wunder der Schöpfung“ punktet nicht nur mit Stimmgewalt, sondern auch mit einer beeindruckenden Inszenierung. Modernste Bühnentechnik und eine 200 Quadratmeter große Videoleinwand sorgen dafür, dass die beiden Vorstellungen in der großen Westfalenhalle insgesamt rund 15.000 Menschen in ihren Bann ziehen werden. Bevor das Musical 2027 auf Tournee geht, ist dies die einzige Möglichkeit in NRW, die Show zu erleben.

Die Liebesgeschichte zwischen Judith und Ammo führt mitten hinein in Fragen, die viele heute bewegen – und zeigt Wege auf, trotz Unterschiedlichkeit gemeinsam zu handeln. Entwickelt wurde das Musical von zwei bekannten kreativen Köpfen in Deutschland. Michael Herberger (Musikproduktion) und Kevin Schroeder (Drehbuch & Libretto) haben gemeinsam mit dem jungen Songwriting-Trio Laura Diederich, Ilja Krut und Johannes Pinter moderne Texte und kraftvolle Musik geschaffen.

Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Unterstützung kommt zudem von der Stiftung „Gesunde Erde – gesunde Menschen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen und von Brot für die Welt. Neben dem Staatsminister für Kultur und Medien, Wolfram Weimer, haben die NRW-Ministerinnen Ina Brandes und Mona Neubaur und der Dortmunder Oberbürgermeister Andreas Kalouti die Projektpatenschaft übernommen.

„Es geht um Austausch, um Miteinander – trotz aller Konflikte. Jeder Einzelne kann etwas beitragen, aber nur gemeinsam können wir wirklich etwas verändern“, sagt Michael Herberger.



Veranstalter

Die Uraufführung wird von der Stiftung Creative Kirche aus Witten realisiert, die seit Jahren für große Chorprojekte, starke Geschichten und ein Unterhaltungsformat mit Tiefgang steht. Ab 2027 geht das Musical deutschlandweit auf Tour und ist in Mannheim (31. Januar), Hannover (6. Februar), Bonn (27. Februar), Stuttgart (20. März) und Nürnberg (10. April) zu sehen.

Hintergrund

Das Musical in Dortmund ist ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), der Ev. Kirche von Westfalen, des Erzbistums Paderborn, Andere Zeiten e.V. und der Stiftung Creative Kirche. Projektpartner ist zudem die Deutsche Bahn.

Alle Infos hier: Judith und das Wunder der Schöpfung



Zur ersten großen Probe kamen (von links) Regisseur Christoph Drewitz, Musikproduzent Michael Herberger, Texter Kevin Schroeder, Alida Will (Judith), Oliver Edward (Ammo) und Frank Logemann (Judiths Vater) nach Bochum. Foto: Stiftung Creative Kirche